BOSSESCHULE
Städtische Realschule
- Sekundarstufe 1 -

Schule mit gemeinsamem Unterricht

Berufswahl- und ausbildungsfreundliche Schule

Anschrift:
Bossestraße 10
33615 Bielefeld

Telefon: 0521 – 5579923-0
Fax: 0521 – 5579923-15

100 Jahre *1912 - 2012*

Vielfalt fördern

Stellungnahme der Bosseschule zum vorgeschlagenen Gebäudetausch der Brodhagenschule mit der Bosseschule

Sehr geehrter Herr Nockemann,

die Bosseschule möchte zu dem Vorschlag der Schulverwaltung, die Standorte der Brodhagenschule und der Bosseschule zu tauschen Stellung nehmen. Ich bitte Sie, unsere Stellungnahme allen Mitgliedern des Schulausschusses vor der nächsten Sitzung am 19.01.2016 zur Kenntnis zu geben.

Seit dem Schuljahr 2012/13 nimmt die Bosseschule Kinder mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf auf. Das Kollegium hatte sich für diese Aufnahme ausgesprochen, weil es schon in den Vorjahren positive Erfahrungen mit Einzelintegrationen gemacht hatte und der Meinung war, dass sich die Bosseschule als kleines überschaubares System für den gemeinsamen Unterricht gut eignet. Zu diesem Zeitpunkt war die Raumsituation an der Bosseschule relativ entspannt und es standen Gruppenräume für die Klassen mit gemeinsamem Unterricht zur Verfügung.

Ab dem Schuljahr 2013/14 nahm die Nachfrage nach Realschulplätzen derartig zu, dass die Bosseschule inzwischen dreimal hintereinander jeweils drei Züge in Jahrgang fünf aufnehmen musste. In jedem Jahrgang gab es selbstverständlich auch die Nachfrage nach Plätzen für den gemeinsamen Unterricht. Im jetzigen Jahrgang sieben hat sich die Zahl der Förderkinder noch erhöht, da weitere Verfahren zur Feststellung sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfs eingeleitet werden mussten, so dass in diesem Jahrgang insgesamt elf Kinder (auf zwei Klassen verteilt) mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf beschult werden und wir deshalb eigentlich zwei zusätzliche Gruppenräume dort benötigen .

Im vergangen Jahr war die Anmeldesituation aufgrund der hohen Nachfrage an Realschulplätzen so angespannt, dass auch die Bosseschule den Aufnahmewunsch einiger Eltern nicht erfüllen konnte.

Mittlerweile besuchen ca. 450 Schülerinnen und Schüler in 15 Klassen die Bosseschule. Von den sechzehn zur Verfügung stehenden Klassenräumen sind 15 durch Klassen mit zum Teil 32 Schülerinnen und Schülern belegt. Der sechzehnte Raum ist für die Übermittagsbetreuung notwendig, da alle Jahrgänge an mindestens einem Nachmittag Pflichtunterricht haben und wenigstens ein Raum zum Spielen oder Entspannen zur Verfügung gestellt werden musste. Außerdem werden auch an der Bosseschule als Halbtagsschule in den Jahrgängen 5 bis 7 viele Schülerinnen und Schüler durch unseren Kooperationspartner am Nachmittag betreut.

Außer den genannten Klassenräumen stehen uns nur noch zwei weitere kleine Räume zur Verfügung, die als Gruppen- bzw. Differenzierungsräume genutzt werden können (ehemaliges Fotolabor und der SV-Raum) und die mehrere GU – Klassen gemeinsam nutzen müssen. Benötigen würden wir hingegen zur Umsetzung unseres Inklusionskonzeptes zurzeit mindestens sechs Differenzierungsräume. Diese Situation wird sich in den nächsten

BOSSESCHULE
Städtische Realschule
- Sekundarstufe 1 -

Schule mit gemeinsamem Unterricht

Anschrift:
Bossestraße 10
33615 Bielefeld

Telefon: 0521 – 5579923-0
Fax: 0521 – 5579923-15

zwei Jahren noch weiter zuspitzen, da wir zwei Jahrgänge ohne Inklusion entlassen, in den neuen fünften Jahrgängen jedoch weiterhin Kinder mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf aufnehmen werden.

Vor diesem Hintergrund scheint uns die Überlegung des Standorttausches keinesfalls unüberlegt oder nicht durchdacht zu sein. Deswegen bittet die Bosseschule dringend die Entscheidungsträger im Stadtteil, im Schulausschuss und in den weiteren Stadtgremien dieses Vorhaben weiter zu verfolgen und möglichst bald umzusetzen.

Es ist uns wichtig an dieser Stelle deutlich zu machen, dass wir uns als Schulgemeinde an unserem bisherigen Standort in der Bosseschule wohlgefühlt haben und uns mit dem Standort verbunden fühlen. Deutlich geworden ist das auch im Jahr 2007, als die Schulgemeinde gegen einen Umzug in die ehemalige Petrischule demonstriert hatte. Mittlerweile ist aber die Raumnot aufgrund der hohen Schülerzahl und den neu entstandenen Bedarfen (Differenzierungsräume für Kinder mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf) – wie oben beschrieben – in diesem Gebäude, das keine Ausbaumöglichkeiten hat, so groß geworden, dass die beengte Situation sehr belastend für Schülerinnen und Schüler, aber auch für das Kollegium ist.

Nicht zuletzt möchte sich die Bosseschule auch im Bereich „Integration von Flüchtlingen" engagieren. Zurzeit werden auch bei uns in mehreren Jahrgängen Flüchtlingskinder beschult, die neben dem regulären Unterricht Sprachförderunterricht erhalten, für den ebenfalls Raumbedarf besteht.

Laut der Prognose des Schulträgers wird die Nachfrage an Realschulplätzen in unserer Stadt auch in den kommenden Jahren nicht sinken, sondern eher steigen. Wir möchten diesem Elternwunsch im Westen der Stadt entsprechen und das Gebäude der Brodhagenschule bietet die Möglichkeit von weiteren Ausbaumaßnahmen.

Die Schülerschaft, die Eltern und das Kollegium unserer Schule wünschen sich dringend eine Verbesserung der Raumsituation.

Wir würden uns auch freuen, wenn sich die Politiker unserer Stadt die Zeit nähmen, sich selbst ein Bild von unserer momentan außerordentlich beengten Situation zu machen und möchten Sie daher zu uns in die Schule einladen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch,

mit freundlichen Grüßen

Die Schulleitung und das Kollegium der Bosseschule

A. Prochnau, Schulleiterin